

Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG¹-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.

¹ ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung von Finanzdienstleister Habel, Pohlig & Partner Vermögensverwaltung

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise von der Habel, Pohlig & Partner Vermögensverwaltung. Seit dem Jahr 2021 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere zweite Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis zum 31.03.2023. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Habel, Pohlig & Partner Vermögensverwaltung verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Datum 17. 03. 2022

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien²

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

² Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Name des/der Fonds: Aktien Südeuropa Nachhaltigkeit UI					
die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	Asset-Klassen	Ausschlüsse, Standards und Normen	Fonds-kapital zum 31. Dez.	Weitere Siegel	Links zu relevanten Dokumenten
☐ Best-in-Class ☐ Engagement & Stimmrechtsausübung ☐ ESG-Integration ☒ Ausschlüsse ☐ Impact Investment ☒ Normbasiertes Screening ☒ führt zu Ausschlüssen ☐ führt zu Risikomanagementanalysen/Engagement ☐ Nachhaltige Themenfonds	Passiv gemanagt ☐ Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking ☐ Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking Aktiv gemanagt ☒ Aktien im Eurowährungsgebiet ☐ Aktien in einem EU Land ☐ Aktien international ☐ Anleihen und andere Schuldverschreibungen in Euro ☐ Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen ☐ Geldmarkt/ Bank-einlagen ☐ Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) ☐ strukturierte Fonds	☒ Kontroverse Waffen ☐ Alkohol ☒ Tabak ☒ Waffen ☒ Kernkraft ☒ Menschenrechtsverletzungen ☒ Arbeitsrechtsverletzungen ☐ Glücksspiel ☐ Pornografie ☐ Tierversuche ☐ Konfliktmineralien ☐ Biodiversität ☐ Abholzung ☒ Kohle ☐ Gentechnik ☐ Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) ☒ Global Compact ☐ OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen ☒ ILO-Kernarbeitsnormen ☐ Weitere Normen (bitte angeben)	24,7 Mio. EUR	☐ Französisches SRI Label ☐ Französisches TEEC Label ☐ Französisches CIES Label ☐ Luxflag Label ☐ FNG Siegel ☐ Öster-reichisches Umweltzeichen ☐ Weitere (bitte angeben)	- KIID / Prospekt https://www.hpp-fonds.de/fonds/aktienfonds/aktienfond-suedeuropa-ui/ -Unternehmenspräsentation Kann auf Wunsch jederzeit angefordert werden

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

KVG

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main
Deutschland
Postanschrift:
Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main
Deutschland
Tel.: +49 69 71043-0
Fax: +49 69 71043-700
Internet: www.universal-investment.com
E-Mail: info@universal-investment.com

Fondsberater

Andreas Hauser
Habel, Pohligh & Partner
Sonnenberger Straße 14 · 65193 Wiesbaden
06 11 9 99 66-0
info@hpp-vermoeogensverwaltung.de

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Nachhaltigkeit – wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (Environment), gesellschaftliche Aspekte (Social) oder verantwortungsvolle Unternehmensführung (Corporate Governance) – wird von Habel, Pohligh und Partner sehr ernst genommen. Seit unserer Gründung setzen wir uns für unser Umfeld ein, soziales und kulturelles Engagement verstehen wir als Ausdruck gesellschaftlicher Verantwortung. Deshalb sind unsere Mitarbeiter dort als persönliche Mitglieder engagiert, wo es möglich und sinnvoll ist. An anderer Stelle treten wir als Sponsor und Förderer auf. Des Weiteren wurden zwei unserer Fonds, bereits mit dem höchsten Morningstar-Sustainability-Rating von fünf Globen bewertet. Ein so gutes Ergebnis erreicht nur zehn Prozent der Fonds der jeweiligen globalen Kategorie. Weitere Einblicke zum Thema Nachhaltigkeit erhalten Sie in unserer [Fonds-Boutique](#).

Zum Anlass des Sustainable-Finance-Action-Plans der EU möchten wir das Thema Nachhaltigkeit noch tiefer auf allen Geschäftsebenen integrieren. Deswegen werden wir unseren Kunden ab diesem Jahr auch eine Nachhaltige Anlagestrategie bieten. Der Südeuropa UI Nachhaltigkeit Fonds wird hier einen attraktiven Lösungsansatz, welcher Nachhaltigkeit mit dem HP&P Themen Ansatz kombiniert, bieten. Zu den bestehenden Investmentprozessen sind detaillierte

Informationen in unserer [Fonds-Boutique](#) veröffentlicht. Bei der Nachhaltigkeitsanalyse des Aktien Südeuropa UI Nachhaltigkeit Fonds werden der Emittenten, die gegen unsere Ausschlusskriterien verstoßen aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Das sind Unternehmen, die z. B. gegen Menschenrecht und Arbeitsrecht verstoßen, Umsätze im Bereich Rüstung oder Kernkraft generieren sowie Erdöl aus Teersanden und Ölschiefer gewinnen. Mit unserem Südeuropa UI Nachhaltigkeit Fonds bieten wir Anlagern erstmalig ein nachhaltiges Produkt an. Daher sehen wir das FNG-Siegel als wichtigen Qualitätsstandard für nachhaltige Investmentfonds im deutschsprachigen Raum und bestreben die geforderten Kriterien zu erfüllen. In Zukunft planen wir diesen Ansatz über das geforderte Mindestmaß hinaus zu erweitern.

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

Vgl. 2.2

Habbel, Pohlig und Partner hat in der Anlagestrategie für den Aktien Südeuropa UI Nachhaltigkeit Fund strenge Ausschlusskriterien festgelegt. Diese sind auf Unternehmen ausgerichtet, denen eine aus Nachhaltigkeitssicht kontroverse Geschäftstätigkeit zugrunde liegt oder die gegen internationale Normen (UN Global Compact) verstoßen. Die Kriterienauswahl und –entwicklung erfolgte in Zusammenarbeit mit der externen Nachhaltigkeitsratingagentur imug | rating.

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?³

Nachhaltigkeit – wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (Environment), *gesellschaftliche* Aspekte (Social) oder verantwortungsvolle Unternehmensführung (Corporate Governance) – ist bei uns ein fester Bestandteil auf Unternehmensebene und in der Vermögensverwaltung. Habbel, Pohlig & Partner nimmt den Klimawandel und die daraus resultierenden Risiken sehr ernst. Wir sehen uns in der Pflicht, diese Risiken auch in unserer Arbeit zu berücksichtigen. Im Rahmen unserer Anlagestrategie (vgl. 3.3) schließen wir in Bezug auf den Klimawandel Unternehmen vollständig aus, die in die Förderung von Kohle, Öl- und Teersanden sowie im Bereich Fracking und Arctic Drilling involviert sind. Ebenso ist der Uranabbau als Geschäftsaktivität ausgeschlossen.

Die Integration von Nachhaltigkeit und die Berücksichtigung von ESG Kriterien ist bei uns ein wachsender Bereich und soll in Zukunft weiter ausgebaut werden. Dafür ist Blanca Habbel als Nachhaltigkeitsbeauftragte zuständig. Zu Ihren Aufgaben zählt zum einen die Weiterbildung zum Thema Nachhaltigkeit sowie dessen Integration auf allen Unternehmensebenen. Unser Selbstverständnis von Nachhaltigkeit ist dynamischer Prozess der sich an neue Erkenntnisse, aus Forschung und Regulierung stets anzupassen hat.

Weitere Informationen wie wir Nachhaltigkeit sehen und berücksichtigen, sind auf unserer [Webseite](#) zu finden.

³ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Bei Habel, Pohl und Partner möchten wir Nachhaltigkeit auf allen Unternehmensebenen sowie in den Investmentprozessen integrieren. Um dies zu kontrollieren entwickelt Blanca Habel als Nachhaltigkeitsmanagerin Konzepte, die nicht nur unsere Investmentprozesse optimieren, sondern Nachhaltigkeit auch unserem Team im Alltag näherbringen. Für die Anlagestrategien im einzelnen sind unsere drei verantwortlichen Portfoliomanager dafür verantwortlich Nachhaltigkeit über das geforderte Mindestmaß in unseren Anlagestrategien zu integrieren. Für unseren Aktien Südeuropa UI Nachhaltigkeit Fonds erfolgt die zusätzliche Kontrolle zur Einhaltung Nachhaltiger Investments durch das Expertenteam der imug | rating GmbH. Wir sind daran gelegen unsere Prozesse hinsichtlich Nachhaltigkeit dauerhaft zu verbessern. Entsprechende Informationen werden wir auf unseren Seite veröffentlichen:

www.hpp-vermoegensverwaltung.de

www.hpp-fonds.de

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
☐ ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility ☐ EFAMA RI WG ☐ High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Kommission ☐ ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility ☐ National Asset Manager Association (RI Group) ☐ PRI - Principles For Responsible Investment ☐ SIFs - Sustainable Investment Forum ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) ☐ Climate Bond Initiative ☐ Green Bond Principles ☐ IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change ☐ Montreal Carbon pledge ☐ Paris Pledge for Action ☐ Portfolio Decarbonization Coalition ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ Access to Medicine Foundation ☐ Access to Nutrition Foundation ☐ Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ ICGN – International Corporate Governance Network ☐ Weitere (bitte angeben)

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

HP&P Euro-Select UI (31.12.2021: 90,5Mio. EUR)

HP&P Stiftungsfonds (31.12.2021: 22,2 Mio. EUR)

Aktien Südeuropa UI (31.12.2021: 24,2 Mio. EUR)

SUMME: 136,9 Mio. EUR

Bei den Strategien HP&P Euro-Select UI und HP&P Stiftungsfonds verwenden wir Nachhaltigkeitsfilter, hierbei werden Unternehmen, die eine schlechte CO2 Bilanz haben und einen schlechten Nachhaltigkeitsscore haben eliminiert.

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

3.1. Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Nachhaltigkeit – wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (Environment), gesellschaftliche Aspekte (Social) oder verantwortungsvolle Unternehmensführung (Corporate Governance) – ist bei Habel, Pohlig und Partner ein fester Bestandteil auf Unternehmensebene und in der Vermögensverwaltung.

Habel, Pohlig & Partner nimmt den Klimawandel und die daraus resultierenden Risiken sehr ernst. Aber auch über das Umwelt-Thema hinaus also in Bereichen wie z.B. Menschenrechts- oder Arbeitsrechtverletzung sehen wir uns in der Pflicht in unserer Arbeit zu berücksichtigen. Wir bei Habel, Pohlig & Partner tragen große Mitverantwortung für eine lebenswerte Zukunft. Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit sind unserer Meinung nach nicht mehr zu trennen – davon sind wir fest überzeugt. Das Wohl künftiger Generationen und unserer Umwelt lässt sich am besten sichern, wenn sich Nachhaltigkeit auch wirtschaftlich auszahlt. Deswegen wollen wir mit unseren Fonds das Geld in die richtige Richtung bringen.

Durch die Anwendung von Ausschlusskriterien können wir unser Nachhaltigkeitsverständnis in unseren Produkten integrieren und Investitionen in Unternehmen, die aus unserer Sicht nicht nachhaltig sind, vermeiden.

Die Integration von Nachhaltigkeit und die Berücksichtigung von ESG Kriterien ist bei uns ein wachsender Bereich und soll in Zukunft weiter ausgebaut werden. Dafür ist Blanca Habel als Nachhaltigkeitsmanagerin zuständig. Zu Ihren Aufgaben zählt zum einen die Weiterbildung zum Thema Nachhaltigkeit sowie dessen Integration auf allen Unternehmensebenen. Unser Selbstverständnis von Nachhaltigkeit ist dynamischer Prozess der sich an neue Erkenntnisse, aus Forschung und Regulierung stets anzupassen hat

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Die Nachhaltigkeitsratingagentur imug | rating stellt uns ein Universum an globalen Aktien- und Anleihe-Emittenten, die entsprechend unserer Anlagestrategie inhouse gescreent werden, zur Verfügung. Titel, die gegen die in unserer Anlagepolitik definierten

Ausschlusskriterien und/oder die Vorgaben des UNGC verstoßen, werden als nicht investierbar gekennzeichnet. Wir nehmen einen Abgleich mit den von imug | rating aufbereiteten Daten und bei Bedarf eine entsprechende Anpassung des Portfolios vor.

[imug | rating](#) ist eine deutsche Nachhaltigkeits-Ratingagenturen und seit mehr als 20 Jahren auf dem nachhaltigen Finanzmarkt präsent – die Leistungen umfassen u. a. Informationsgrundlagen für nachhaltige Investmentstrategien. Als Partner von V.E, einem Tochterunternehmen von Moody's, vertritt imug | rating in Deutschland und Österreich einen weltweit führenden Anbieter von ESG-Ratings, Daten, Research, Benchmarks und Analysen. Auf Grundlage einer eigenständigen ESG-Datenbank wird Zugriff auf umfassendes globales Nachhaltigkeits-Research zu Aktien und Anleihen in hoher Qualität geboten. Zudem bietet imug | rating ergänzend eigene standardisierte und maßgeschneiderte Researchleistungen an.

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

- Herstellung/Vertrieb kontroverser Waffen & wesentlicher Bestandteile > 0%
- Signifikante Beteiligung an Herstellern (> 3 %) von Streumunition oder Antipersonenminen
- Herstellung konventioneller Waffen: > 5%
- Umsätze aus Atomenergie ≥ 5%
- Uranabbau > 0%
- Rüstung & konventionelle Waffen ≥ 5%
- Kohleabbau > 0%
- Kohlebasierte Verstromung ≥ 10%
- Förderung von Öl aus Teersanden/Ölschiefer inkl. entsprechende Dienstleistungen > 0%
- Unkonventionelle Gasförderung (Fracking) > 0%
- Förderung von Rohöl aus Arctic Drilling > 0%
- Herstellung von Tabak > 0%
- Schwerwiegende Verstöße gegen die zehn Leitprinzipien des UNGC

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?⁴

Vgl. 2.4, 3.3 und 3.4: Keine spezifischen Klimakriterien, wir schließen allerdings alle Emittenten aus, die in schwerwiegenden Kontroversen in einem der vier Themenfelder des UNGC involviert sind. Die externe Researchagentur IMUG überwacht in regelmäßigen Abständen die Emittenten.

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Vgl. 3.2 & 3.3: Dem Rating liegen Ausschlusskriterien sowie ein UNGC Assessment zugrunde. Es werden keine Positivkriterien im direkten Auswahlprozess berücksichtigt und es wird kein Best-in-Class-Ansatz umgesetzt.

Ausschlüsse

Das Controversial Activities Screening (CAS) von V.E untersucht Unternehmen hinsichtlich gängiger kontroverser Geschäftsaktivitäten, die durch diverse Themenfelder und Kriterien abgedeckt werden. Berücksichtigt werden quantitative Umsatzgrenzen, aber auch qualitative Aspekte. Ausgewiesen wird in der Regel der durch kontroverse Geschäftsaktivitäten generierte Umsatz (Beispiel Umsatz aus Atomkraft), über den eine Ausschlussgrenze definiert werden kann. Die Daten, denen das CAS zugrunde liegt, werden jährlich von V.E erhoben.

Normbasierte Screenings

Basis ist das Controversy Risk Assessment (CRA) von V. E. Für das CRA werden auf täglicher Basis diverse öffentliche Informationsquellen gescreent. Es erfolgt eine automatische und tagesaktuelle Erfassung kontroversen Geschäftsverhaltens. Das CRA umfasst u. a. Verstöße gegen relevante internationale Normen und Standards, wie beispielsweise den UN Global Compact oder die ILO-Kernarbeitsnormen (sogenanntes normbasiertes Screening). Kontroversen werden von V.E erfasst, bewertet und „betroffenen“ Nachhaltigkeitsthemen zugeordnet (z. B. Umwelt). Es erfolgt eine Bewertung u. a. hinsichtlich der Dimension Schweregrad. Der UN Global Compact (UNGC) basiert auf 10 Prinzipien, die sich vier Themenfelder zuordnen lassen: Umwelt, Menschenrechte, Arbeitsrechte (ILO-Kernarbeitsnormen) und Korruption. Diese Themenfelder sind vom Kontroversenresearch abgedeckt. Es besteht ein Verstoß gegen den UN Global Compact (UNGC), wenn ein Unternehmen in den für den UNGC relevanten Bereichen in Kontroversen involviert ist, die im Schweregrad mit der schlechtesten Einstufung bewertet werden.

⁴ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapitel III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code):
<https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697>

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

imug | rating stellt uns quartalsweise eine Screeningliste zur Verfügung.

Vgl. 3.5: Die Daten für die Ausschlusskriterie werden von V.E im Rahmen des Controversial Activities Screenings jährlich erhoben. Das UNGC Assessment basiert auf dem Controversy Risk Assessment, für das ein tägliches Screening von V.E vorgenommen wird. Sollten zwischen den Lieferintervallen Verstöße auftreten, werden diese bei der nachfolgend durch imug | rating gelieferten Liste berücksichtigt sein. Investierte Titel, bei denen relevante Verstöße identifiziert wurden, werden dann aus dem Portfolio interessewährend mit einer Frist von ca. 10 Handelstagen verkauft.

4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Vgl. 3.5: Dem Rating liegen Ausschlusskriterien sowie ein UNGC Assessment zugrunde. Es werden keine Positivkriterien berücksichtigt und kein Best-in-Class-Ansatz umgesetzt. Sobald ein Verstoß gegen die Ausschlusskriterien oder den UNGC besteht, wird ein Unternehmen als nicht investierbar eingestuft und entsprechend in der Lieferung (quartalsweise) von imug | rating markiert. Dies dient als Entscheidungsgrundlage für unser Portfoliomanagement.

Wir beziehen zu allen Titeln einen ESG-Score. Der Score ist das Ergebnis des Sustainability Ratings von V.E, bei dem Unternehmen umfassend in den Bereich Environment, Social und Governance (ESG) bewertet werden. Der ESG-Score wird in den Listen, die vom imug erhalten, ausgewiesen. Die ESG-Bewertung dient als zusätzliches Informationskriterium, das bei Bedarf individuell betrachtet wird, aber nicht regelbasiert (als Ausschlusskriterium) in unserem Auswahlprozess angewendet wird.

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Vgl.2.4 & 3.3: Keine spezifischen Klimakriterien, aber Berücksichtigung über die Ausschlusskriterien (z. B. Kohle).

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Es liegen keine Emittenten ohne Researchdaten vor. Sollten potentielle Emittenten nicht durch das Standardresearch von V.E abgedeckt sein, wird ein maßgeschneidertes Auftragsrating bei imug | rating beauftragt bevor ein Investment erfolgt.

4.4. Hat sich der ESG-Bewertungs- oder Investitionsprozess in den letzten 12 Monaten geändert?

Nein, da neuer Fonds und Prozess.

4.5. Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein

4.6. Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Aktuell

Nein

4.7. Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Nein

4.8. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?⁵

Vgl. 3.6: Die externe Prüfung erfolgt durch eine externe Nachhaltigkeitsratingagentur. Die Ergebnisse werden uns von imug | rating quartalsweise zur Verfügung gestellt. Es erfolgt auf dieser Basis eine Prüfung des Portfolios.

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Allen unseren Titeln liegt ein ESG-Overall-Score auf Basis des Sustainability Ratings von V.E vor. Der Score wird aber nicht in den Auswahlprozess konkret eingebunden. Die ESG-Bewertung dient als zusätzliches Informationskriterium, das bei Bedarf individuell betrachtet wird, aber nicht regelbasiert angewendet wird. Es ist denkbar, dass zukünftig eine Integration des Scores in die Anlagerichtlinie erfolgt.

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?⁶

Vgl. 6.1: Nicht relevant, da keine direkte Integration eines ESG-Assessments.

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

www.hpp-vermoegensverwaltung.de

www.hpp-fonds.de

<https://www.universal-investment.com/de>

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?⁷

Nein

⁵ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

⁶ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

⁷ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien

- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 80 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstraße 3 SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.